Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Donnerstag, 19.11.2026, 20:30 Uhr

Am Freitag unbeständig mit häufigen Regenschauern, sowie stürmisch. Am Samstag im Schwarzwald Ende des Unwetters wegen ergiebigen Dauerregens, insgesamt ruhiges Wetter.

Wetter- und Warnlage:
Rückseitig einer Kaltfront wird mit einer kräftigen Westströmung bis zum Wochenende noch milde Atlantikluft nach Süddeutschland gelenkt.

WIND/STURM:
Bis in die Nacht zum Samstag hinein starke Wind-, in freien Lagen stürmische Böen zwischen 60 und 70 km/h aus Südwest, später West. Im Schwarzwald Sturm-, in exponierten Lagen orkanartige Böen bis 110 km/h aus Südwest. Am Samstag ruhig.

STARKE GEWITTER:
Am Freitag und in der Nacht zum Samstag vereinzelte starke Gewitter mit Sturmböen bis 80 km/h aus West.

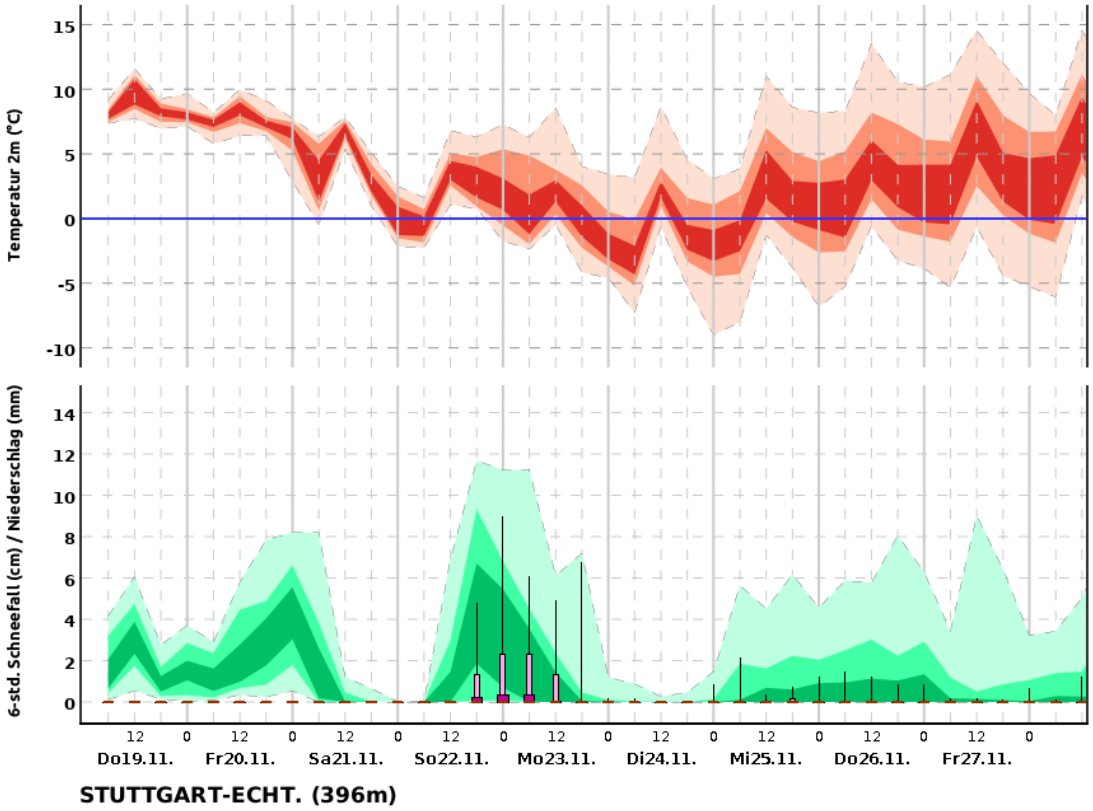
ERGIEBIGER DAUERREGEN:
Im Schwarzwald sind seit Montag bis zum heutigen Donnerstagabend zwischen 50 und 80 L/qm, in Staulagen des Südschwarzwaldes bis 130 L/qm gefallen. Am Freitag und am Samstag kommen noch einmal zwischen 20 und 30 L/qm hinzu. Insgesamt werden die Regenmengen zwischen 70 und 110 L/qm, in Staulagen des Südschwarzwaldes bis 160 L/qm binnen einer Woche betragen haben.
Vom Odenwald bis zum Tauberland am Freitag Dauerregen mit Mengen zwischen 30 und 50 L/qm innerhalb von 24 Stunden.

Am Sonntag in den Frühstunden nach längerem Aufklaren FROST sowie GLÄTTE durch gefrierende Nässe. Vormittags vor allem in der Südhälfte des Landes dichter NEBEL. In der Nacht zum Montag in Hochlagen des Schwarzwaldes leichter Schneefall. Im Norden des Landes leichter FROST sowie erneut GLÄTTE durch gefrierende Nässe.
Am Montag voraussichtliche keine Wettergefahren.

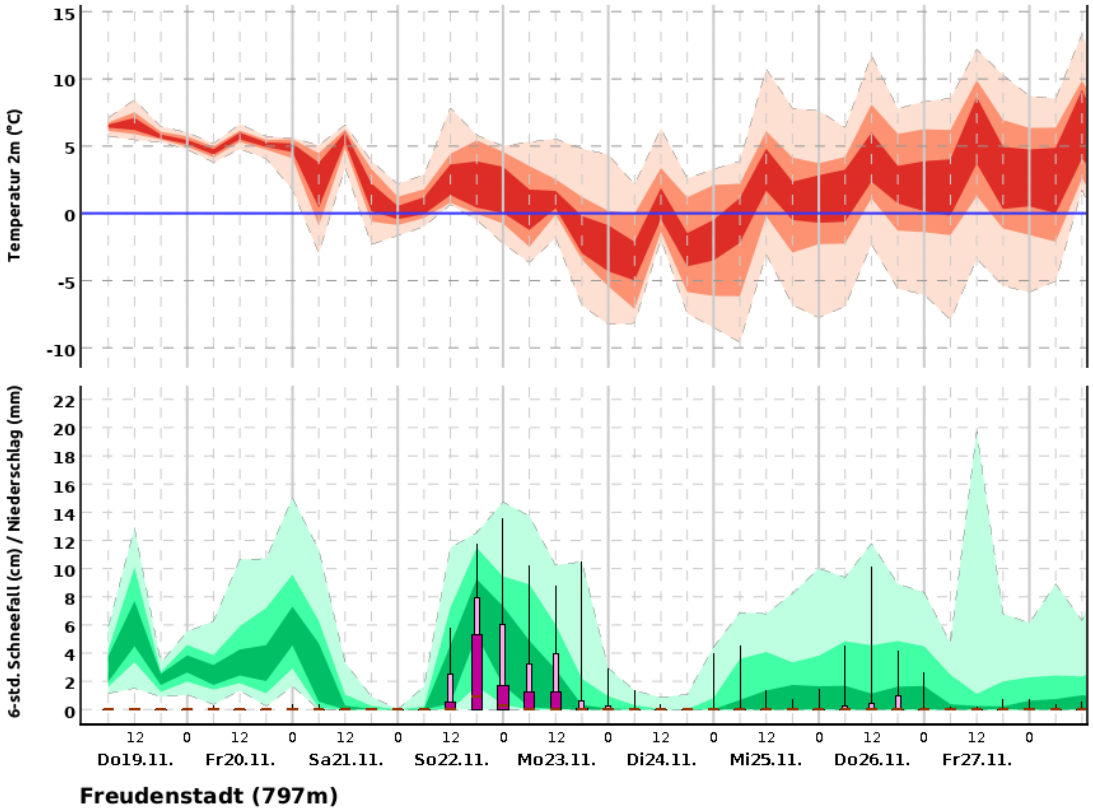
Strassenwetter in den Frühstunden am Samstag in Baden-Württemberg
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



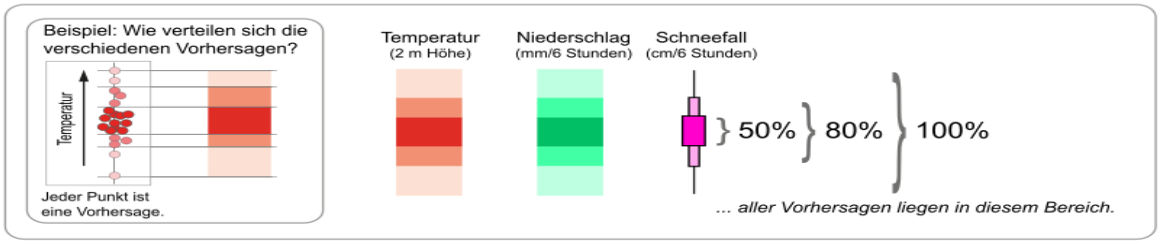
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Jens Kühne, M.Sc. Meteorology